

Das Birrischloss in Villmergen : Titelbild

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **5 (1931)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Birrischloss in Villmergen

Titelbild

Dasselbe stand hinter der Kirche neben der Wagnerei Meyer und ist am 24. Februar 1900 abgebrannt.

Auf einem Balken der Strassenfront war die Jahrzahl 1589 eingehauen, jedenfalls das Baujahr.

Das vierteilige Haus wurde vor dem Brande von 4 Familien mit zusammen 25 Personen bewohnt.

In Villmergen ist vor 2 Jahren das letzte Strohhaus mit Ziegeldach versehen worden, damit sind die so gut in unser Gelände passenden, heimeligen Wohnhäuser unserer Vorfahren endgültig aus der Gemeinde verschwunden.

P. K.